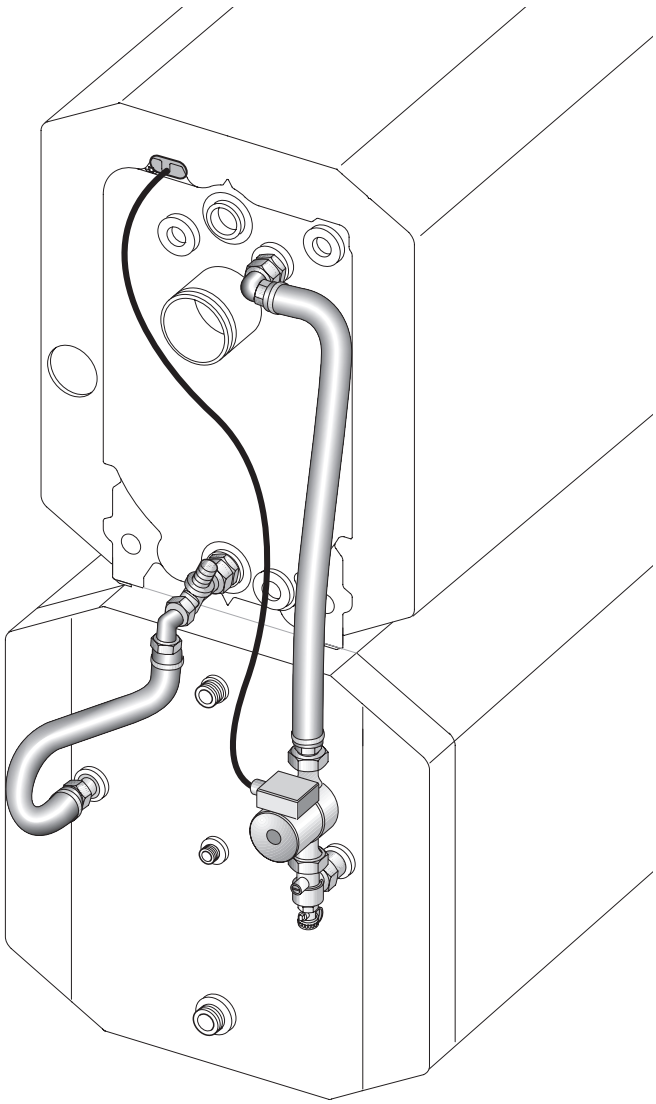
Buderus

Montageanleitung

Flexible Rohrverbindung
Logano G115/G125
Logalux LT135 – 200
Logano G115/G125 mit Brenner
Logalux LT135 – 200



Inhaltsverzeichnis

1 Aufstellung 3

2 Lieferumfang 4

3 Montage 5

3.1 Befestigung des Heizkessels auf dem Speicher-Wassererwärmer 5

3.2 Montage der Rohrverbindung 7

3.3 Rücklaufanschluss bei Kessel/Speicher-Kombination montieren 8

3.3.1 Winkel am Heizkessel montieren bei Kesselgröße 17 kW und 21 kW mit LT135 bzw. 28 kW mit LT160 8

3.3.2 Winkel am Speicher-Wassererwärmer montieren bei Kesselgröße 17 kW und 21 kW mit LT160 oder LT200 bzw. 28 kW und 34 kW mit LT200 8

3.4 Vorlaufanschluss bei Kessel/Speicher-Kombination montieren 9

4 Elektrischer Anschluss 10

5 Füllen der Anlage 11

Zu dieser Anleitung

Die vorliegende Montageanleitung enthält wichtige Informationen zur sicheren und sachgerechten Montage des Heizkreis-Anschluss-Sets flexible Rohrverbindung.

Die Montageanleitung richtet sich an den Fachhandwerker, der – aufgrund seiner fachlichen Ausbildung und Erfahrung – Kenntnisse im Umgang mit Heizungsanlagen hat.

Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile von Buderus. Für Schäden, die durch nicht von Buderus gelieferte Ersatzteile entstehen, kann Buderus keine Haftung übernehmen.

ANWENDERHINWEIS

Beachten Sie für die Montage und den Betrieb der Heizungsanlage die landesspezifischen Normen und Richtlinien!

1 Aufstellung

ANLAGENSCHADEN

durch Frost.

VORSICHT!

Stellen Sie die Heizungsanlage in einem frostsicheren Raum auf.

Stellen Sie, den Heizkessel möglichst mit den empfohlenen Wandabständen auf (Tab. 1). Bei Reduzierung auf die Mindestabstände ist der Heizkessel nur schwer zugänglich.

Die Aufstellfläche bzw. das Fundament muss eben, waagerecht und tragfähig sein.

Speicher-Wassererwärmer waagerecht und senkrecht ausrichten.

Maß	Wandabstand	
A	empfohlen	1000
	minimal	700
B	empfohlen	700
	minimal	400
C	empfohlen	400
	minimal	100

Tab. 1 Empfohlene und minimale Wandabstände (Maße in mm)

Kesselgröße	Maß L_1 [mm] für G115	Maß L_1 [mm] für G125
17	735	860
21	735	860
28	848	980
34	968	1100

Tab. 2 Abmessung Heizkessel

Speicher-Wassererwärmer	Maß L in mm
LT135	881
LT160	991
LT200	1146

Tab. 3 Abmessung Speicher-Wassererwärmer

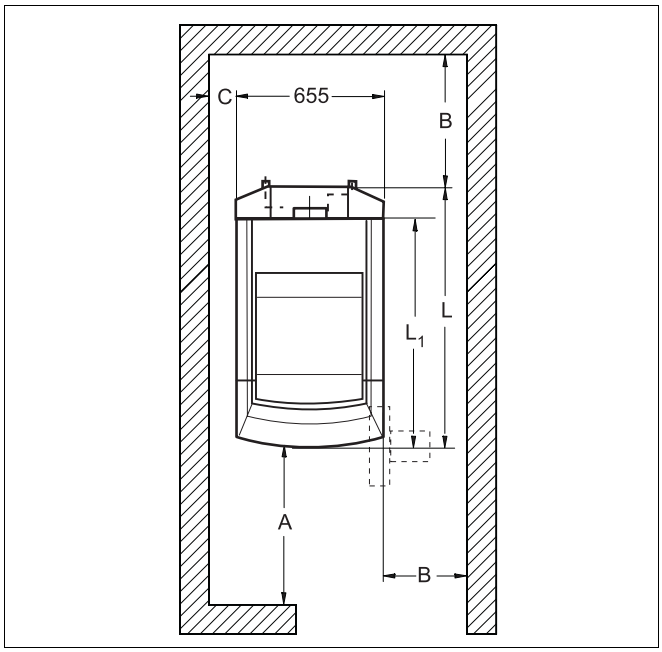


Abb. 1 Wandabstände im Aufstellraum (Prinzipabbildung)

ANWENDERHINWEIS

Berücksichtigen Sie eventuell zusätzlich erforderliche Wandabstände weiterer Komponenten, wie z. B. Warmwasserspeicher, Rohrverbindung, Abgasschalldämpfer oder andere abgasseitige Bauteile, etc.

Beachten Sie die Montage- und Wartungsanleitung des Heizkessels und des Speichers.

2 Lieferumfang

Speicher und Heizkessel mit Regelgerät werden nach den Montageanleitungen montiert, die mit diesen Einzelprodukten geliefert werden.

VORSICHT!

ANLAGENSCHADEN

durch undichte Anschlüsse.

Fetten Sie die vormontierten O-Ringe nicht zusätzlich.

Achten Sie darauf, dass die vormontierten O-Ringe nicht beschädigt werden.

Material	Anzahl [Stück]	Abb. 2 Pos.
Montageanleitung	1	
Eck-Rückschlagventil	1	1
Pumpe mit Anschlussleitung	1	2
Dichtung Ø 28 x 44 x 2	2	3
Dichtung Ø 24 x 30,5 x 2	7	4
Metallwellschlauch DN 25, kurz	1	5
Metallwellschlauch DN 25, lang	1	6
Winkel G 1	2	7
O-Ring 35 x 3	1	8
Doppelnippel G 1	1	9
Reduzierstück	1	10

Tab. 4 Lieferumfang Verrohrung

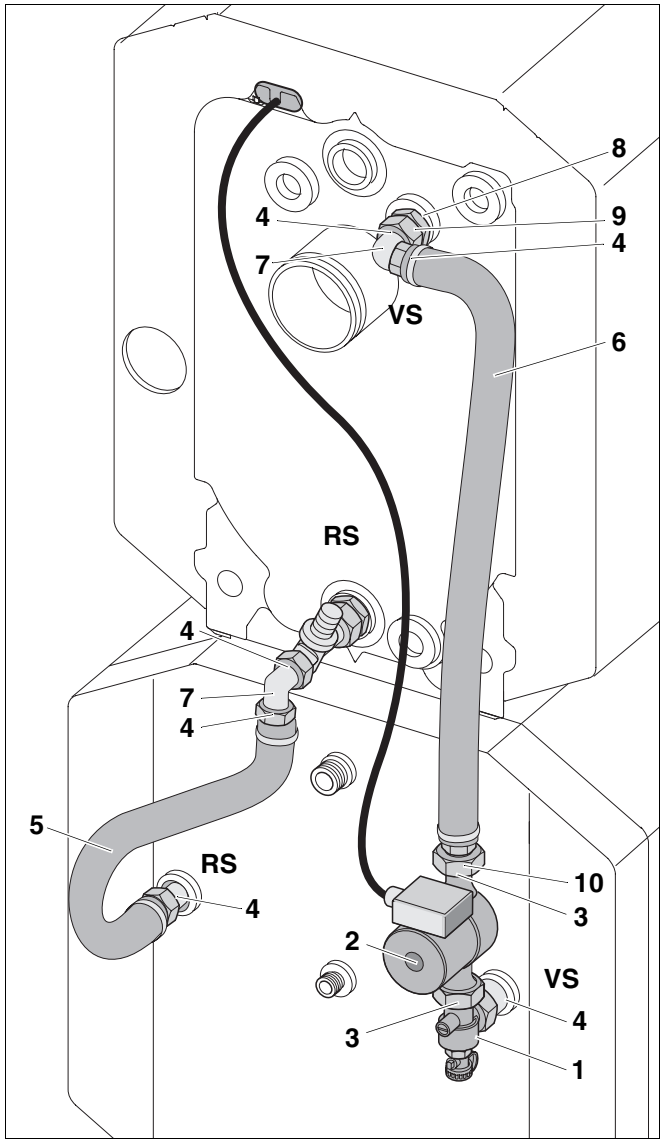


Abb. 2 Lieferumfang Verrohrung

Material	Anzahl [Stück]	Abb. 3, Pos.
Befestigungswinkel	1	4
6KT-Schrauben M10 x 30 DIN933	2	2
6KT-Schrauben M 10 x 55 ISO4014	2	1
Scheiben A10,5 DIN125	4	3

Tab. 5 Lieferumfang Befestigung

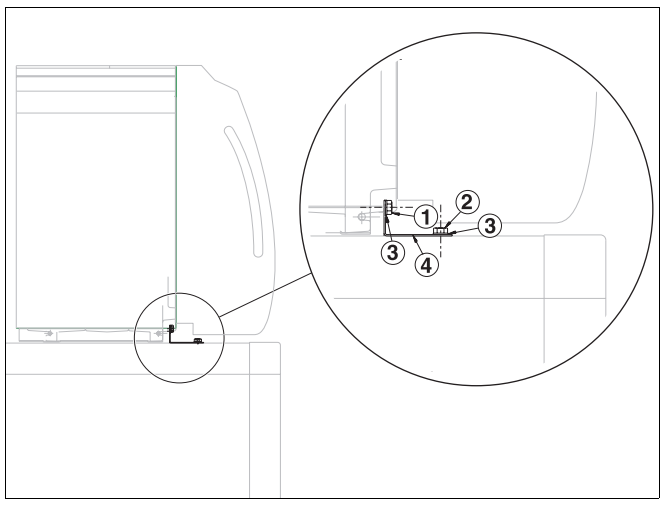


Abb. 3 Lieferumfang Befestigung

3 Montage

ANLAGENSCHADEN

durch falsche Montage bzw. Bedienung.

VORSICHT!

Bitte beachten Sie die Montage- und Wartungsanleitung sowie die Bedienungsanleitung des Heizkessels und des Speicher-Wassererwärmers.

3.1 Befestigung des Heizkessels auf dem Speicher-Wassererwärmer

- Links und rechts am Heizkessel Schraube (Abb. 4, **Pos. 1**) herausschrauben.
- Brennerhaube (Abb. 4, **Pos. 2**) leicht anheben und nach vorne abnehmen.

ANWENDERHINWEIS

Wenn Sie die Brennertür zur Gewichtsreduzierung demontieren, beachten Sie die Montage- und Wartungsanleitung des Heizkessels.

- Befestigungswinkel (Abb. 5, **Pos. 2**) an den abgekanteten Laschen der Winkelschiene anlegen und an den Kesselfüßen lose mit den Schrauben M10 x 55 (Abb. 5, **Pos. 1** und **3**) anschrauben.

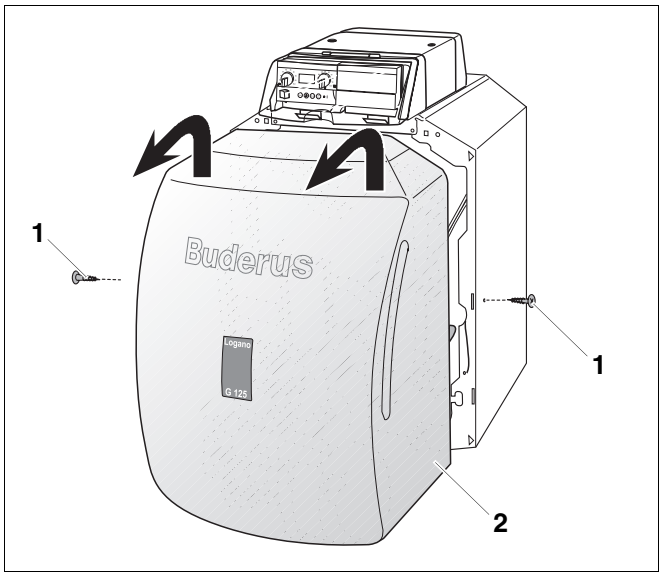


Abb. 4 Brennerhaube abnehmen

Pos. 1: *Schraube*

Pos. 2: *Brennerhaube*

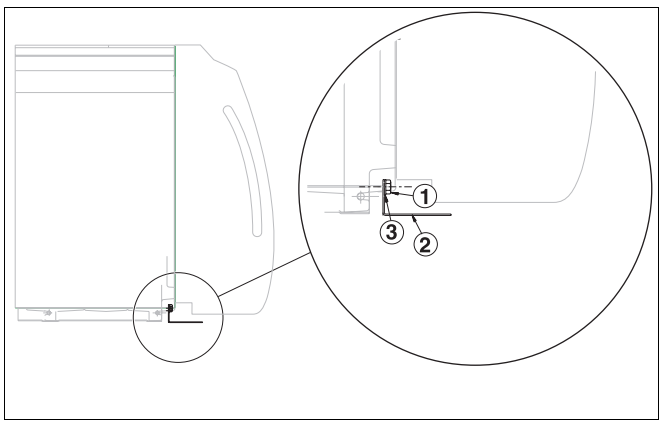


Abb. 5 Befestigungswinkel vormontieren

Pos. 1: *6KT-Schrauben M10 x 55 ISO4014*

Pos. 2: *Befestigungswinkel*

Pos. 3: *Scheiben A10,5 DIN125*

VERLETZUNGSGEFAHR

durch schwere Last.

VORSICHT!

Heben Sie den Heizkessel stets zu zweit oder verwenden Sie Hebewerkzeug.

- Heizkessel an den Griffmulden im Kesselmantel anfassen und auf den Speicher-Wassererwärmer heben (Abb. 6).
- Heizkessel so Ausrichten, dass die Bohrungen im Befestigungswinkel mit den Befestigungsbohrungen im Speicher-Wassererwärmer bündig sind (Abb. 7).

- Befestigungswinkel (Abb. 7, **Pos. 4**) mit Schraube M10 x 30 (Abb. 7, **Pos. 2** und **3**) an Speicher-Wassererwärmer schrauben.
- Schrauben M10 x 55 (Abb. 7, **Pos. 1**) am Befestigungswinkel (Abb. 7, **Pos. 4**) anziehen.
- Brennerhaube einhängen und mit den beiden Schrauben verschließen.

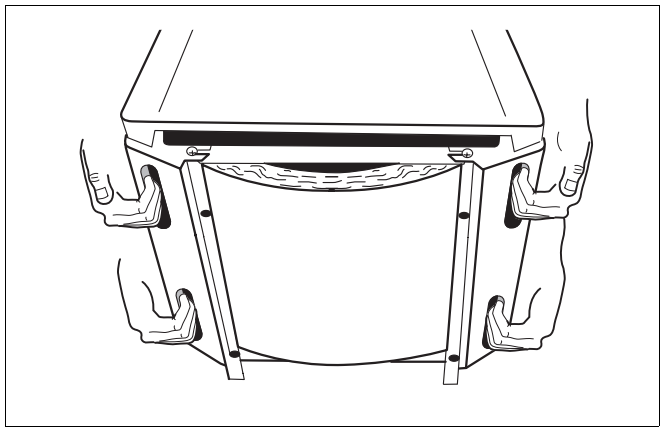


Abb. 6 Heizkessel heben und tragen

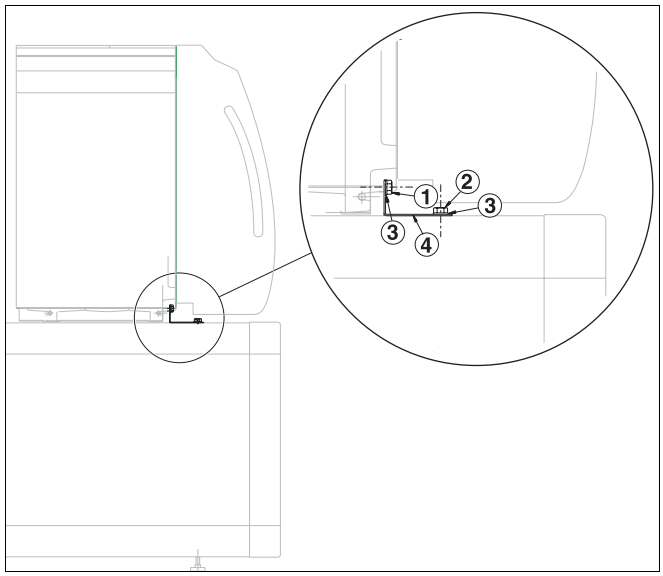


Abb. 7 Heizkessel auf Speicher-Wassererwärmer montieren

Pos. 1: *6KT-Schrauben M10 x 55 ISO4014*

Pos. 2: *6KT-Schrauben M10 x 30 DIN933*

Pos. 3: *Scheiben A10,5 DIN125*

Pos. 4: *Befestigungswinkel*

3.2 Montage der Rohrverbindung

ANWENDERHINWEIS

Die Anschlüsse dürfen nur an den abgebildeten Positionen der Abb. 9 angeschlossen werden.

Den Speichervorlauf können Sie wie in Abb. 9 rechts montieren. Sie können den Speichervorlauf auch links montieren, dann müssen Sie den Speicherrücklauf rechts anschließen.

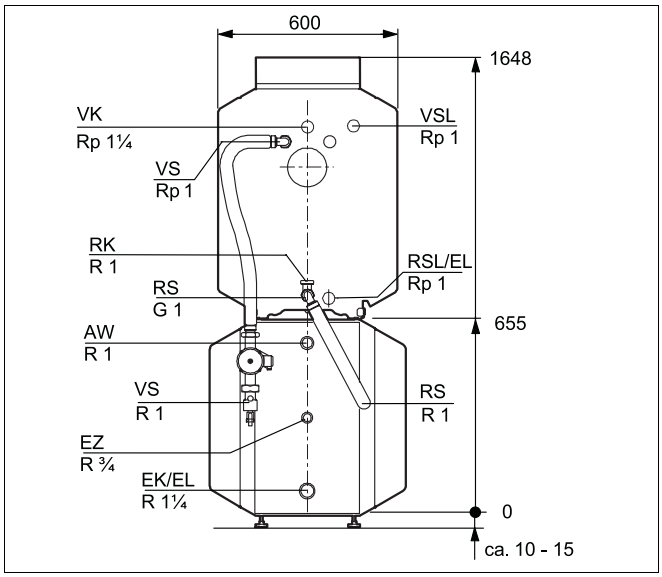


Abb. 8 Anschlüsse Heizkessel (Speichervorlauf links)

ANLAGENSCHADEN

durch undichte Metallwellschläuche.

VORSICHT!

Biegen Sie die Metallwellschläuche im Radius nicht kleiner als 75 mm. Die Metallwellschläuche dürfen erst 80 mm (ca. handbreit) nach der Überwurfmutter gebogen werden.

ANLAGENSCHADEN

durch undichte Anschlüsse.

VORSICHT!

Anzugsmoment:

- Ziehen Sie alle Verschraubungen handfest an plus 1/8 Umdrehung mit einem Gabelschlüssel (dies entspricht einem Anzugsmoment von 60 Nm).

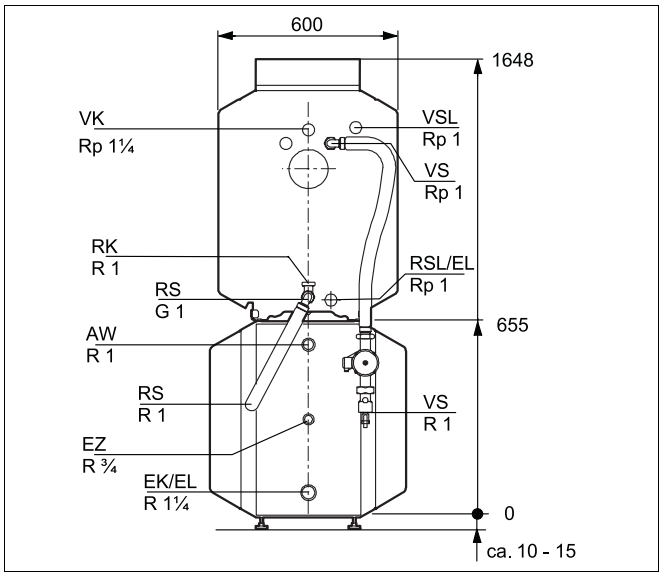


Abb. 9 Anschlüsse Heizkessel (Speichervorlauf rechts)

- Rohranschlussstutzen am Speicher-Wassererwärmer vor der Montage der Rohrverbindung auf evtl. Beschädigungen prüfen.

ANWENDERHINWEIS

Sollte eine der Verschraubungen gelöst werden, so ist vor dem erneuten Anziehen eine neue Dichtung einzulegen.

AW = Warmwasseraustritt
EK = Kaltwassereintritt
EL = Entleerung
EZ = Zirkulation
RK = Kesselrücklauf
RS = Speicherrücklauf
VK = Kesselvorlauf
VS = Speichervorlauf
VSL = Vorlauf Sicherheitsleitung
RSL = Rücklauf Sicherheitsleitung

3.3 Rücklaufanschluss bei Kessel/Speicher-Kombination montieren

3.3.1 Winkel am Heizkessel montieren bei Kesselgröße 17 kW und 21 kW mit LT135 bzw. 28 kW mit LT160

ANWENDERHINWEIS

Die Montage des T-Stücks (Lieferumfang Heizkessel) wird in der Montageanleitung des Heizkessels beschrieben.

- Kappe G1 vom T-Stück entfernen.
- Dichtung (Abb. 10, **Pos. 2**) in die Überwurfmutter des Winkels (Abb. 10, **Pos. 3**) einlegen und am T-Stück (Abb. 10, **Pos. 1**) anschrauben.
- Dichtung (Abb. 10, **Pos. 2**) in die Überwurfmutter des kurzen Metallwellschlauches (Abb. 10, **Pos. 4**) einlegen und am Winkel (Abb. 10, **Pos. 3**) anschrauben.
- Metallwellschlauch (Abb. 10, **Pos. 4**) in Richtung des Rücklaufanschlusses des Speicher-Wassererwärmers verlegen und entsprechend vorformen.
- Dichtung (Abb. 10, **Pos. 2**) in die Überwurfmutter des kurzen Metallwellschlauches (Abb. 10, **Pos. 4**) einlegen und am Rücklauf des Speicher-Wassererwärmers anschrauben.

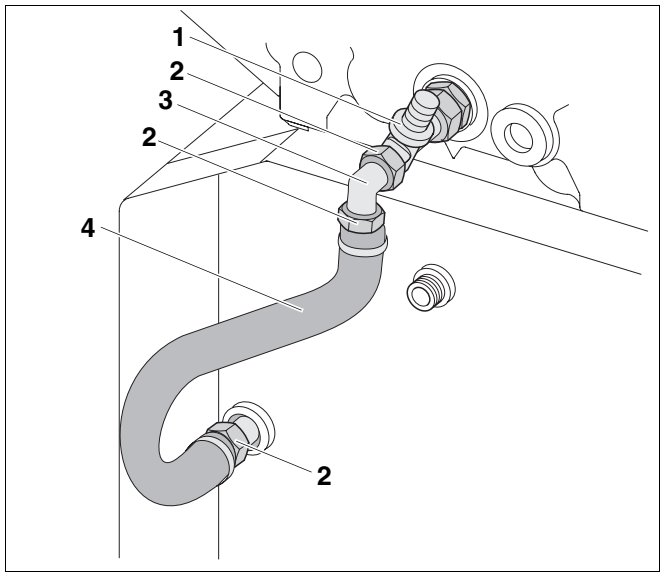


Abb. 10 Winkel am Heizkessels montieren

Pos. 1: *T-Stück (Lieferumfang Heizkessel)*

Pos. 2: *Position der Dichtung Ø 24 x 30,5 x 2*

Pos. 3: *Winkel G 1*

Pos. 4: *kurzer Metallwellschlauch*

3.3.2 Winkel am Speicher-Wassererwärmer montieren bei Kesselgröße 17 kW und 21 kW mit LT160 oder LT200 bzw. 28 kW und 34 kW mit LT200

- Dichtung (Abb. 11, **Pos. 2**) in die Überwurfmutter des kurzen Metallwellschlauches (Abb. 11, **Pos. 1**) einlegen und am T-Stück anschrauben.
- Metallwellschlauch (Abb. 11, **Pos. 1**) in Richtung des Rücklaufanschlusses des Speicher-Wassererwärmers verlegen und entsprechend vorformen.
- Dichtung (Abb. 11, **Pos. 2**) in die Überwurfmutter des Winkels (Abb. 11, **Pos. 3**) einlegen und am Rücklauf des Speicher-Wassererwärmers anschrauben.
- Dichtung (Abb. 11, **Pos. 2**) in die Überwurfmutter des kurzen Metallwellschlauches (Abb. 11, **Pos. 1**) einlegen und am Winkel G1 verschrauben.

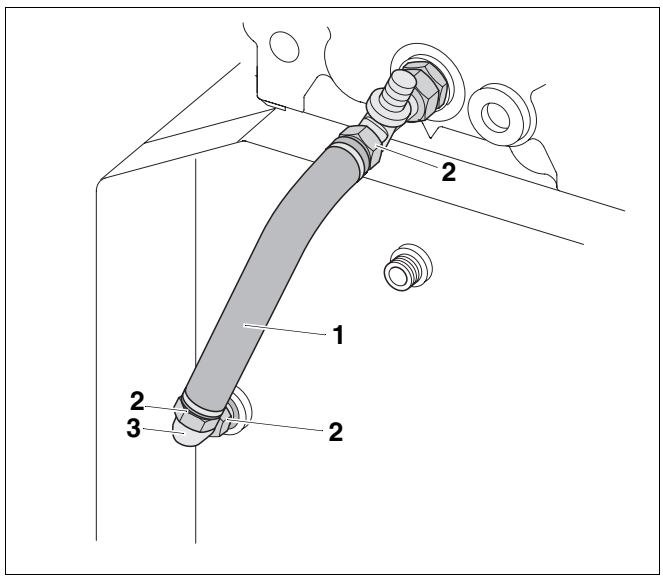


Abb. 11 Winkel am Speicher-Wassererwärmer montieren

Pos. 1: *kurzer Metallwellschlauch*

Pos. 2: *Position der Dichtung Ø 24 x 30,5 x 2*

Pos. 3: *Winkel G 1*

3.4 Vorlaufanschluss bei Kessel/Speicher-Kombination montieren

- O-Ring (Abb. 12, **Pos. 3**) in die Nut des Doppelnippels (Abb. 12, **Pos. 4**) einlegen.
- Doppelnippel entsprechend Abb. 12 in den Vorlaufanschluss des Speicher-Wassererwärmers am Heizkessel einschrauben.
- Dichtung (Abb. 12, **Pos. 2**) in die Überwurfmutter des Winkels (Abb. 12, **Pos. 1**) einlegen und den Winkel lose mit dem Doppelnippel (Abb. 12, **Pos. 4**) verschrauben.
- Dichtung (Abb. 13, **Pos. 2**) in die Überwurfmutter des Eck-Rückschlagventiles (Abb. 13, **Pos. 6**) einlegen und Eck-Rückschlagventil am Speichervorlauf anschrauben.
- Dichtung für die Pumpe (Abb. 13, **Pos. 4**) in die obere Überwurfmutter des Eck-Rückschlagventiles (Abb. 13, **Pos. 6**) einlegen und Pumpe (Abb. 13, **Pos. 5**) mit der Förderrichtung nach unten am Eck-Rückschlagventil festschrauben.

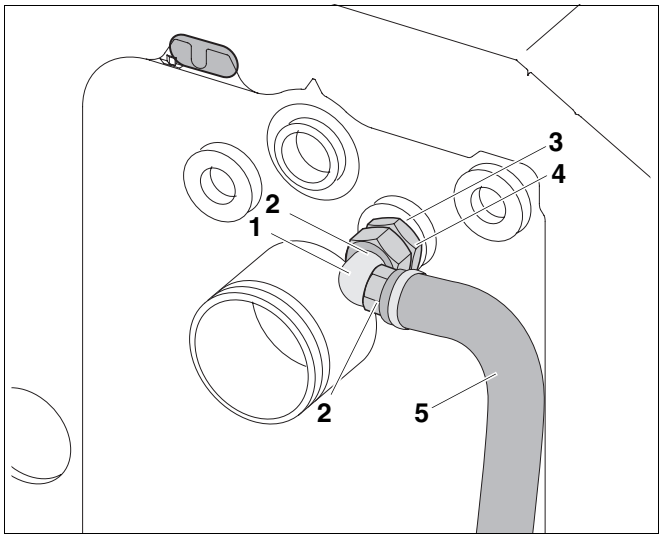


Abb. 12 Rohrverbindung am Heizkessel montieren

Pos. 1: *Winkel G 1*

Pos. 2: *Position der Dichtung Ø 24 x 30,5 x 2*

Pos. 3: *Position des O-Rings 35 x 3*

Pos. 4: *Doppelnippel G 1*

Pos. 5: *langen Metallwellschlauch*

- Die zweite Dichtung für die Pumpe (Ø 28 x 44 x 2) in das Reduzierstück (Abb. 13, **Pos. 3**) einlegen und das Reduzierstück am Saugstutzen der Pumpe (Abb. 13, **Pos. 5**) festschrauben.
- Langen Metallwellschlauch (Abb. 13, **Pos. 1**) zwischen die beiden Anschlüsse halten und vorformen.
- Dichtung (Abb. 13, **Pos. 2**) in die Überwurfmuttern des Metallwellschlauches (Abb. 13, **Pos. 1**) einlegen und den Metallwellschlauch zwischen Reduzierstück (Abb. 13, **Pos. 3**) und Winkel (Abb. 12, **Pos. 1**) schrauben.
- Überwurfmutter des Winkels (Abb. 12, **Pos. 1**) anziehen.



VORSICHT!

ANLAGENSCHADEN

durch undichte Anschlüsse.

Anzugsmoment:

- Ziehen Sie alle Verschraubungen an (Anwenderhinweis unter Kapitel 3.2 beachten) und prüfen Sie sie auf Dichtheit.

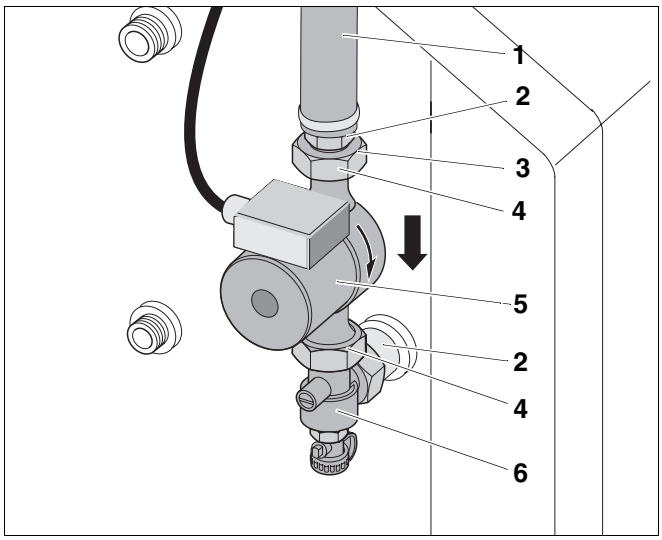


Abb. 13 Rohrverbindung am Speicher-Wassererwärmer montieren

Pos. 1: *langen Metallwellschlauch*

Pos. 2: *Position der Dichtung Ø 24 x 30,5 x 2*

Pos. 3: *Reduzierstück*

Pos. 4: *Position der Dichtung Ø 28 x 44 x 2*

Pos. 5: *Pumpe*

Pos. 6: *Eck-Rückschlagventil*

4 Elektrischer Anschluss

- Warmwasser-Temperaturfühlerleitung und Pumpenanschlussleitung sorgfältig verlegen. (Montageanleitung Heizkessel bzw. Speicher beachten).



LEBENSGEFAHR

durch elektrischen Strom.

WARNUNG!

- Achten Sie darauf, dass die elektrischen Leitungen keine heißen Teile berührt.

- Die elektrischen Anschlüsse sind nach Schaltplan auszuführen (siehe Schaltplan beim Regelgerät).

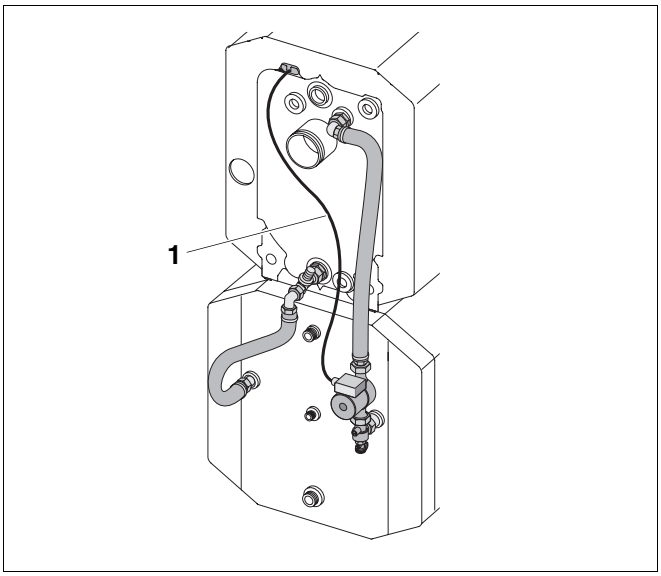


Abb. 14 Elektrischer Anschluss

Pos. 1: *elektrische Leitung von Pumpe*

5 Füllen der Anlage

- Alle Ventile im Heizkreisvor- und -rücklauf öffnen.
- Schraubenschlitz der Stellschrauben (Abb. 15, **Pos. 2**) des Eck-Rückschlagventiles in senkrechte Stellung (immer geöffnet) bringen.
- Verschlussdeckel (Abb. 15, **Pos. 5**) des Füllhahnes (Abb. 15, **Pos. 4**) abschrauben, Füllschlauch aufschrauben und Knebel (Abb. 15, **Pos. 1**) des Füllhahnes in senkrechte Stellung bringen (öffnen).
- Anlage am Füllhahn (Abb. 15, **Pos. 4**) ca. 1/2 Minute lang langsam füllen.
- Schraubenschlitz der Stellschraube (Abb. 15, **Pos. 2**) des Eck-Rückschlagventiles in waagerechte Stellung (Betriebszustand) bringen.
- Anlage am Füllhahn (Abb. 15, **Pos. 4**) weiter füllen.
- Sobald die Anlage gefüllt ist, Füllhahn schließen.
- Speicherladepumpe auf höchste Stufe stellen und in Betrieb nehmen.
- Heizschlange nochmals sorgfältig entlüften und gegebenenfalls Wasser nachfüllen.
- Füllschlauch abschrauben.

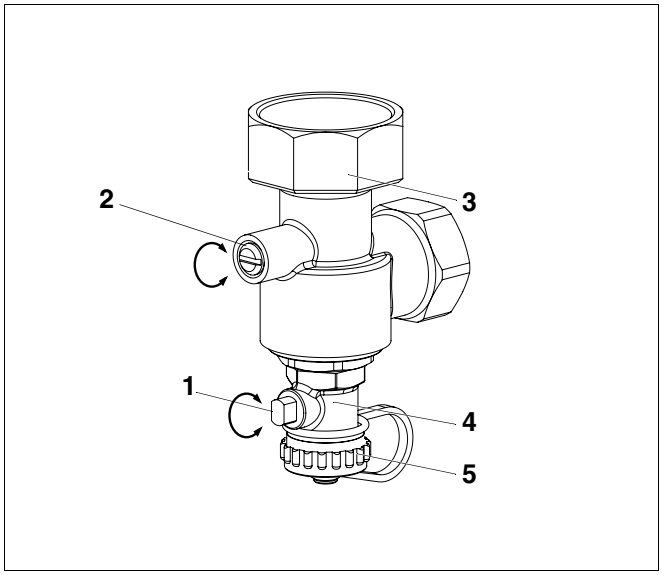


Abb. 15 Eck-Rückschlagventil

Pos. 1: *Knebel*

Pos. 2: *Stellschraube*

Pos. 3: *Eck-Rückschlagventil*

Pos. 4: *Füllhahn*

Pos. 5: *Verschlussdeckel*

Entleerung der Speicher-Heizschlange

ANLAGENSCHADEN

durch Frost.

Beachten Sie, dass die Heizschlange des Speicher-Wassererwärmers bei normaler Entleerung der Anlage nicht ganz leer läuft, daher vor Frost schützen oder Restwasser mit Luft aus der Heizschlange drücken bzw. saugen.

Buderus

HEIZTECHNIK

Heizungsfachbetrieb:

Deutschland
Buderus Heiztechnik GmbH, D-35573 Wetzlar
http://www.heiztechnik.buderus.de
E-Mail: info@heiztechnik.buderus.de

Österreich
Buderus Austria Heiztechnik GmbH
Karl-Schönherr-Str. 2, A-4600 Wels
http://www.buderus.at
E-Mail: office@buderus.at

Schweiz
Buderus Heiztechnik AG
Netzibodenstr. 36, CH-4133 Pratteln
http://www.buderus.ch
E-Mail: info@buderus.ch